



...hier spielt die **Musik!**

Kooperationen der Christoph-Förderich-Schule

Seit 10 Jahren ist die Christoph-Förderich-Schule verstärkt bemüht, sich nach außen zu öffnen.

Ausgangslage war, dass durch unsere verstärkte Schulsozialarbeit Eltern zahlreiche Hilfestellungen durch andere Einrichtungen angeboten wurden, diese dort aber häufig nicht ankamen. So zeigte es die Erfahrung, wie wichtig es war, den Kontakt zwischen dem Elternhaus und der Unterstützung bietenden Einrichtung aktiv zu initiieren und zu begleiten. Daraus entstand die Überlegung, die außerschulischen Hilfen enger mit der Schule zu verknüpfen.

So ist es zu Kooperationen gekommen, die entweder projektbezogen und zeitlich begrenzt oder fortlaufend durchgeführt werden.

Über die Musikbetonung ist die Teilnahme an bezirklichen und berlinweiten Veranstaltungen selbstverständlich. Die Kooperation mit anderen Grundschulen ist gut.

Bei der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit (**GSJ**) ist unsere Schulsozialarbeiterin angestellt.

Erwähnenswert ist die inzwischen sehr gute Kooperation mit dem **Jugendamt**. In zahlreichen Schulhilfekonferenzen (seit 2012 ca. 250) haben wir nicht nur Vorbehalte abgebaut, sondern besonders die Zusammenarbeit aufgebaut und vertieft. In vielen Fällen wurden unterschiedliche Hilfen in bzw. bei den Familien installiert.

Dadurch ist auch die Zusammenarbeit mit der **Schulpsychologie**, dem **KJPD**, dem **DRK-Klinikum Westend**, der **Charité**, der **Familien- und Erziehungsberatung** usw. wesentlich verstärkt worden.

Im vergangenen Schuljahr hat „**SELAM-Berlin**“ mit dem Kollegium Fortbildungen zum Umgang mit Konflikten durchgeführt.

Über den **VBKI** werden fast alle Klassen durch eine Lern- und Lesepatin bzw. einen Lern- und Lesepaten unterstützt.

Viermal wöchentlich finden im Gebäude unserer eFöB am Vormittag Deutschkurse der **VHS** für Mütter mit Migrationshintergrund statt. Auch die Musikschule Spandau und die Türkische Schule des Generalkonsulates nutzen Unterrichtsräume mit Schüler*innen unserer Schule.

Viele Klassen pflegen den Kontakt zur **Stadtbibliothek Spandau** und zum Bücherbus, der direkt vor der Schule einmal wöchentlich hält. Über die Stadtbibliothek hat es im Dezember 2018 das Märchenprojekt „Die Steinsuppe“ gegeben. Hier haben je eine Regelklasse und eine Willkommensklasse nach dem o.g. Buch eine kleine Theatervorstellung vorbereitet und vor Eltern aufgeführt.

Zur Förderung von Bewegung haben wir seit Jahren eine Kooperation mit der **Cleven-Becker-Stiftung**, Projekt „fit-4-future“.

Die Zusammenarbeit mit **GIZ gGmbH** haben wir in den vergangenen Jahren wesentlich verstärkt. Personal für ergänzende Lernförderung (BuT), Schularbeitszirkel, Unterrichtsassistenz (Bonusprogramm) wird von GIZ gGmbH gestellt. Außerdem stellt GIZ gGmbH zwei Schulhelferinnen für unsere Schule. Mit den beteiligten Personen hat sich eine enge Zusammenarbeit entwickelt.

„**Kleine Helden**“ führt mit allen Klassen ein Projekt zur Gewaltprävention durch.

Auch die **Berliner Polizei** kommt zur Gewaltprävention regelmäßig in die Schule, ebenso wie zur Verkehrserziehung.

Die Aktion „Toter Winkel“ wird seit Jahren durch die **Fahrschule Witt** durchgeführt.

Seniorpartner in School (SiS) – Ein Seniorpartner (Herr Keerl) kommt einmal in der Woche und führt Mediationsgespräche mit Schüler*innen. Er entlastet somit die Lehrkräfte und erfreut sich bei allen großer Beliebtheit. Musikalische Arbeitsgemeinschaften und Willkommensklassen unserer Schule waren zu mehreren Veranstaltungen (auf Landes- und Bundesebene) des Trägers.

Aufführungen des **Eukitea-Theaters** werden regelmäßig in der Schule durchgeführt.

Die Mitarbeit im „Kiez“ Wilhelmstadt halten wir als zentrale Schuleinheit für unerlässlich. Deshalb haben wir enge Kontakte zum Verein „**Meine Wilhelmstadt e. V.**“, dem **Stadtteilladen**, der **Stadtteilkonferenz**, der „**Wilhelmine**“ und dem **Sportjugendclub „Wildwuchs**“. Stadtteilfeste, die vor

und /oder auf unserem Gelände stattfinden, gestalten wir aktiv mit.

Der **Bundestagsabgeordnete Swen Schulz** führt regelmäßig 6. Klassen im Rahmen der politischen Bildung durch den Deutschen Bundestag.

Im November 2011 haben alle Grundschulen und **Kitas** der Wilhelmstadt einen gemeinsamen Kooperationsvertrag unterschrieben. Ziel ist es, den Übergang von der Kita zur Grundschule zu verbessern. Eine Reihe von gemeinsamen Aktionen – die zum Teil schon bestehen – wurden dabei beschlossen, u. a. Besuch von Elternabenden in der Kita, „SAPh-Tag“, Einladungen zu Konzertproben, eine zentrale Informationsveranstaltung für Eltern der zukünftigen Schulanfänger.

Ein Kooperationsvertrag mit dem Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium besteht seit mehreren Jahren. Es kommt zu regelmäßigen gegenseitigen Besuchen der 6. bzw. 7. Jahrgänge. Weitere Kooperationen mit **Oberschulen** sind angebahnt. Vorgespräche mit den Schulleitungen der Schule an der Haveldüne und der Carlo-Schmid-Schule zur Anbahnung von Kooperationen hat es bereits gegeben. Kollegen des Fachbereiches Musik haben sich bei Fachkonferenzen gegenseitig besucht.

Der **Förderverein** der Schule wurde wieder neu belebt und gewährt finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten und anderen Bereichen, die die Schule nicht selbst finanzieren kann. Einmal wöchentlich werden die Schüler*innen mit preiswerter Schulumilch versorgt. Der wöchentliche Verkauf gesunder belegter Brötchen soll spätestens im neuen Schuljahr wieder aufgenommen werden.